

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

18.07.2019

Zinnwald-Georgenfeld und Geising sind ab sofort staatlich anerkannte Erholungsorte

Mit Zinnwald-Georgenfeld und Geising haben zwei weitere Ortsteile der Stadt Altenberg die Anerkennung als staatlicher Erholungsort erhalten.

„Die bislang als Winterdestination bekannte Stadt Altenberg hat sich inzwischen zu einer attraktiven Ganzjahresdestination entwickelt“, begründet Wirtschaftsminister Martin Dulig die Anerkennung als „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Grundlage dafür ist das Prädikatisierungsverfahren nach dem Sächsischen Kurortegesetz. „Feriengäste können in Altenberg eine einmalige Mischung aus Idylle und Lebendigkeit genießen. Dafür hat die Stadt zahlreiche Investitionen getätigt. Das Prädikat ist verdient und wird die weitere touristische Entwicklung der Region voranbringen.“

Zinnwald-Georgenfeld und Geising verfügen über Angebote für Urlauber zu jeder Jahreszeit. Ein gut ausgebautes Wegenetz lädt zu Wanderungen auf dem Erzgebirgskamm oder zu sportlichen Mountainbiketouren durch die Wälder des Osterzgebirges ein. 70 Kilometer präparierte Loipen mit Anbindung nach Tschechien und zwei Skihänge locken Besucher im Winter zum Ski fahren. Dieses Engagement Altenbergs zahlt sich aus: 2018 begrüßte die Stadt im Osterzgebirge 98.419 Gäste, die 388.112 Übernachtungen buchten. Das entspricht einem Zuwachs von jeweils 2,6 bzw. 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Um Aktivurlaub und Naturerlebnis in der Region auch für jüngere Gäste attraktiv zu gestalten, entwickelt Altenberg neue Angebote. Die Stadt ist unter anderem Teil der neuen Rennrad-Version des „Stoneman Miriquidi“. Mit 292 Kilometer Länge und 4.900 Metern Höhenunterschied führt die „Stoneman Miriquidi Road“ als Rundkurs durch kammnahe Regionen des sächsischen und böhmischen Erzgebirges auf weitgehend asphaltierten Nebenstraßen von Altenberg bis Oberwiesenthal.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Auf Gäste aus aller Welt kann sich Altenberg als Gastgeber der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft 2020 freuen. „Die WM wird tausende Fans an die Bobbahn ins Osterzgebirge locken“, so Dulig. „Hinzu kommen noch all die Wintersportbegeisterten, die weltweit vor den Fernsehern mitfiebern. Ich erhoffe mir dadurch einen nachhaltigen Imagegewinn für die Region - national sowie international - von dem auch die Hoteliers, Pensionen und Gaststätten in Zinnwald und Geising profitieren.“

Der Anerkennungsbescheid erging am 17. Juli 2019. Altenberg verfügt über insgesamt 20 Stadt- und Ortsteile, von denen bereits Oberbärenburg und Schellerhau das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ und Altenberg als Kernort das Prädikat „staatlich anerkannter Luftkurort“ tragen. Insgesamt gibt es in Sachsen derzeit 15 Kur- und 28 Erholungsorte.